

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 2

Artikel: In einem Engadinerhaus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-634108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

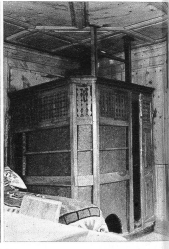
...schelchen vor dem Haus



In einem Engadinerhaus



Ist es nicht erstaunlich, dass schon im Jahre 1500 der Engadiner Glaschem Bifrun die Bibel ins Romanische übersetzte? Diese Bibeldrucker-Übersetzung ist heute eines der wichtigsten Sprachdenkmäler der Schweiz. Sie hat viel dazu beigetragen, dass die romanische Sprache bis auf den heutigen Tag lebendig geblieben und sogar zur vierten Landessprache erklärt worden ist.



In einer Ecke steht der gemauerte Ofen mit dem Turm-Aufsatz und der hölzernen Einfassung zum Trocknen nasser Kleider. Die reichverzierte Türe neben dem Ofen führt ins Elternschlafzimmer.



Die Uhr wird aufgezogen



Im bündnerischen Vorraum



Überall sehen wir schöne kleine Kästchen mit eingelegetem Holzmuster

Detail in einer Bündnerstube

Wer möchte nicht an diesem Tisch in der Stuben-ecke sitzen, um ein schönes Buch zu lesen oder einen guten Brief zu schreiben?

Wer möchte nicht an dieser heimeligen Fensternische stehen und... je nach der Jahreszeit... zu grünen Weiden hinaufblicken oder den wirbelnden Schneeflocken zuschauen?

Hier ist das Innere der «Chalcedona»... des an der Hausfront sichtbaren kleinen Erkers. Die Spinnerin hat es leicht bei der Arbeit, denn die drei Fenster fangen jeden Lichtstrahl ein.

